



Juni 2015, Ausgabe 64

In Partnerschaft mit



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorfwentwicklung

## Inhaltsverzeichnis

### GEMEINDENACHRICHTEN

- Trinkwasseranalyse
- Blutspendetermin
- Schulveranstaltungshilfe
- Gesunde Gemeinde
- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle
- NMS Haag a.H.
- Bogensportverein
- Vortrag

### DORFENTWICKLUNG

- Pflanzlermarkt
- Modeschau
- Pflanzenbörseausflug

### KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Volksschule
- Schulfest
- Kindergarten

### VEREINE

- Goldhaubengruppe
- OÖ Seniorenbund
- Kameradschaftsbund
- Musikverein
- Feuerwehr
- Tennisverein
- Sportverein
- Oldtimerclub

### WERBUNG

### TERMINE

## In Rottenbach, da tuat si was!

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Unser Ort ist keineswegs fad und verschlafen. Das beweisen die vielen Aktivitäten unserer zahlreichen Vereine. Ein Höhepunkt des heurigen Jahres wird sicher die bevorstehende Eröffnung des neuen Vereinshauses der UNION VTA Rottenbach sein. In Rekordzeit und ohne Überschreitung der finanziellen Grenzen ein solches Projekt abzuwickeln, ist nicht selbstverständlich. Die Sportunion, allen voran die Verantwortlichen Obmann Rudolf Reif, Hannes Huemer und Franz Hackl haben gezeigt, dass unsere Sportler nicht nur am Spielfeld hervorragende Leistungen erbringen können, sondern auch beim Arbeiten und Organisieren. Einen herzlichen Dank auch an die vielen freiwilligen Helfern, die unzählige Stunden Freizeit für die Gemeinschaft opfern.

Aber auch alle anderen Vereine leisten mit ihren Veranstaltungen und vor allem auch mit der Jugendarbeit enorm wichtige Beiträge zum Rottenbacher Gemeindeleben. Ein gesundes Zusammenspiel aller Gruppen kennzeichnet unsere Gemeinde. Das soll so bleiben!

Es ist für mich ein großer Auftrag, in so einer aktiven Gemeinde Bürgermeister zu sein. Wer mich kennt weiß, dass ich viel in der weiten Welt gereist bin, beruflich und privat. Egal wo, ich habe immer unseren einmalig lebenswerten Ort als unersetzbare Heimat zu schätzen gelernt. Deshalb werde ich mit meinen ganzen Kräften dafür arbeiten, dass sich jeder bei uns wohlfühlt. Ich hoffe es wird mir so oft als möglich gelingen. Die Zeit meiner Einarbeitung ist hart, es gibt sehr viel zu erledigen. Jeder von Euch ist eingeladen, mit seinen Ideen für ein lebenswertes Rottenbach beizutragen.

Ich wünsche Euch allen einen angenehmen Sommer und schöne Ferien und freue mich.

Euer Stadlmayr Lois



## Ortswasserleitung – Trinkwasseranalyse:

Es wird die gesetzlich jährlich geforderte Trinkwasseranalyse wie folgt veröffentlicht:  
Prüfbericht von AGROLAB Austria GmbH,  
4714 Meggenhofen vom 19.03.2015: Trinkwasser-Analysennr. 511815  
Probenahme: 13.03.2015

Chemisch-technische u. hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis
<b>Sensorische Prüfungen</b>		
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz
Geruch (vor Ort)		geruchlos
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>		
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,2
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	265
pH-Wert (vor Ort)		7,7
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	4
Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,70
Calcium (Ca)	mg/l	18,8
Magnesium (Mg)	mg/l	8,78
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	1,15
Chlorid (Cl)	mg/l	<1
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	3,3
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	18,1
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,02
Natrium (Na)	mg/l	32,3
Kalium (K)	mg/l	1,64
<b>Berechnete Werte</b>		
Hydrogencarbonat	mg/l	162
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,073
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,83
Carbonathärte	°dH	7,56
Gesamthärte	°dH	4,65
<b>Mikrobiologische Untersuchungen</b>		
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	3
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	12
Coliforme Keime	KBE/100ml	0
E. coli	KBE/100ml	0
Enterokokken	KBE/100ml	0

### Beurteilung:

Das Wasser entspricht - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges – der Trinkwasserverordnung.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

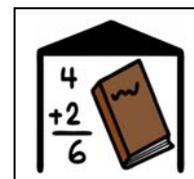
Aus Liebe zum Menschen.

## Änderung Blutspendetermin:

Dienstag, 09. Juni 2015 im FF-Haus;  
16:00 - 20:00 Uhr

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.



## Schulveranstaltungs- hilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe u. OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at), gestellt werden.



## Gesunde Gemeinde

### Fastensuppensonntag

Beim diesjährigem Fastensuppen- Essen am Sonntag, 1. März 2015, wurden durch freiwillige Spenden €172,60 eingenommen.

Diese Summe wurde dem **Kinderchor Rottenbach** zur Gänze übergeben!

Herzlichen Dank!



### Eheschließungen

**Hamedinger Lydia und Georg Rabengruber,**  
am 23.05.2015



### Geburten

**Faisthuber Elias Beytullah,** geb. 27.02.2015,  
Weeg 14/1  
**Pichler Benedikt Johannes,** geb. 19.04.2015,  
Poppenreith 15



### Sterbefälle

**Reif Margareta** am 18.03.2015, zuletzt wohnhaft im Bezirksalten- und. Pflegeheim "Stefaneum" in Pram

## EU-AUSTRITTS- VOLKSBEGEHREN

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni 2015, von  
Donnerstag, 25. Juni 2015, von  
Freitag, 26. Juni 2015, von  
Samstag, 27. Juni 2015, von  
Sonntag, 28. Juni 2015, von  
Montag, 29. Juni 2015, von  
Dienstag, 30. Juni 2015, von  
Mittwoch, 1. Juli 2015, von

07:00 bis 16:00 Uhr,  
07:00 bis 20:00 Uhr,  
07:00 bis 16:00 Uhr,  
08:00 bis 10:00 Uhr,  
08:00 bis 10:00 Uhr,  
07:00 bis 17:00 Uhr,  
07:00 bis 20:00 Uhr,  
07:00 bis 16:00 Uhr.



## Fächerübergreifendes Projekt – NMS Haag am Hausruck

Seit Beginn des 2. Semesters wird in allen 2. Klassen emsig an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet. Thema dieser Arbeit ist „Ägypten“. Dabei versuchen die Lehrkräfte von möglichst vielen Seiten an die Thematik heranzugehen, um bei den Kindern ein umfassendes Interesse und Verständnis, aber auch Faszination zu wecken.

So werden im Werkunterricht Masken des Tutenchamun aus Gips, Papyrus, ein Modell einer Pyramide und Skarabäen aus Ton hergestellt. Im Biologieunterricht geht es um Katze und Skarabäus als heilige Tiere sowie um Papyrus und Kamut, eine der ältesten bekannten Getreidesorten, aus dem die Kinder sogar Brote backen. Im Mathematikunterricht werden ägyptische Zahlen und Brüche dargestellt und Berechnungen damit angestellt. Die Leistungen von Howard Carter, dem Entdecker des Grabes des Tutenchamun, sowie Zahlen, Fakten, Geschichten usw. werden in englischer Sprache besprochen. Eine Gruppe von Mädchen studiert einen Tanz ein. In Geschichte wird das antike Ägypten beleuchtet, in Geographie beschäftigen sich die Kinder mit der Gegenwart. Die religiösen Aspekte werden im Religionsunterricht aufbereitet und in Zeichnen entstehen kunstvolle Hieroglyphen und Darstellungen ägyptischer Gottheiten und Persönlichkeiten. In der Aula der NMS sind alle „Produkte“ ausgestellt und können nach einer Eröffnungsfeier von den anderen Schülerinnen und Schülern bestaunt werden.

U. Weidenholzer



## Computer-Profis der NMS Haag am Hausruck

Fit für die beruflichen Herausforderungen im Bereich der modernen Computer-Anwendung sind die Schülerinnen und Schüler der Informatikgruppen an der NMS Haag.

Am 09.02.2015 absolvierten 36 Kandidaten ECDL (European Computer Driving Licence)- Prüfungen. Alle erreichten dabei ein positives Ergebnis. Das bedeutet für 18 Kinder aus den 3. Klassen einen weiteren Schritt zum heiß begehrten ECDL-Zertifikat.

Höchst erfreulich ist das Ergebnis für 18 Teilnehmer der 4. Klassen. Sie schafften das letzte von 7 Modulen und sind nun mehr stolze Besitzer eines EU-weit anerkannten ECDL-Zertifikates, das sie als fachlich versierte Computer-Anwender auszeichnet. Innerhalb von 3 Jahren legten sie Teilprüfungen in den Bereichen PC-Grundlagen, Dateimanagement, Online-Grundlagen, IT-Security, Textverarbeitung, Präsentation und Tabellenkalkulation ab.

Herzliche Gratulation zu diesem großen Erfolg!  
Josef Weidenholzer

Bild: die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der 4. Klassen





## WAHL2015 - MEINE ZUKUNFT!

Wahl2015

Meine Zukunft!

Mitbestimmen! Mitwählen!

Bei der heuer im Herbst stattfindenden **Landtags-, BürgermeisterInnen- und Gemeinderatswahl** dürfen bereits zum zweiten Mal Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben und damit die Zukunft mitbestimmen und mitwählen.

Unter dem Motto „**Wahl2015 - Meine Zukunft!**“ bietet das LandesJugendReferat kostenlose Demokratie-Workshops und Vorträge an.

### **Zielgruppe:**

Jugendliche ab der 10. Schulstufe bzw. ab ca. 16 Jahren.

- Schulen (ab 10. Schulstufe)
- Gemeinden
- Jugendorganisationen
- Jugendzentren

### **Ziele:**

- Jugendliche erkennen die Zusammenhänge zwischen Politik und ihrer eigenen Lebenswelt
- Inhalte der Medienberichterstattung werden kritisch reflektiert
- Jugendliche erkennen den Nutzen und den Sinn von Wahlen
- Reflexionsbereitschaft wird angeregt und die eigene Meinungsbildung gefördert
- Stärkung der sozialen Kompetenz Jugendlicher

### **Inhalte:**

- Was ist Demokratie, wozu braucht man Politik, wo betrifft mich Politik, wer vertritt meine Interessen?
- Wie ist Politik organisiert, wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen EU, Bund, Land und Gemeinden?
- Wie kann ich mir eine Meinung bilden, Medienvielfalt – Meinungsvielfalt (Internet, Rundfunk, Zeitungen, Zeitschriften, ...)?
- Wie funktioniert eine Gemeinde (BürgermeisterIn, Gemeindevorstand, Gemeinderat, Ausschüsse), wie bekommt mein Anliegen Gehör?
- Durchspielen eines Wahlvorgangs (nur beim Workshop möglich), wie schaut ein Stimmzettel aus, was sind Vorzugsstimmen, was ist eine Briefwahl, ...?

### **Dauer:**

Workshops: 4 Stunden bzw. 5 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten

Vorträge: 1,5 Stunden bzw. 2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten

***Die Workshops und Vorträge können bis zur Wahl gebucht werden!***

### **ReferentInnen:**

Geschulte ExpertInnen der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach

### **Kosten:**

Sowohl die Workshops als auch die Vorträge sind kostenlos!

### **Weitere Auskünfte:**

[Mag. Michaela Seidl](#), Tel.: 0732/7720-15505



## Der Bogensportverein SchleglbÄrig stellt sich vor:

Am 10.11.2014 wurde der Bogensportverein SchleglbÄrig gegründet, welcher bereits auf nationalen und internationalen Turnieren Rottenbach hervorragend vertritt. Im heurigen Jahr nahmen einige Mitglieder bereits an 9 Turnieren teil mit dem Erfolg von 21 „Stockerplätze“.

Ursula Walli und Klaus Ritzberger, die Gründer des Vereines, haben sich bereits für die Weltmeisterschaft im August 2015 in Ungarn sowie die Europameisterschaft 2016 qualifiziert.

### **Warum Bogenschießen?**

Körperliche Voraussetzungen sind im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten nicht von Bedeutung. Wer bereits kräftig und trainiert ist, hat zwar einen Vorsprung gegenüber Untrainierten, unbedingt notwendig ist es für den Beginn jedoch nicht. Auch wenn sich der Bogensport von der Bewegung und Anstrengung her kaum mit anderen, actionreicheren Sportarten vergleichen lässt, hat er neben den psychischen sehr wohl auch einen physischen Trainingseffekt. Oberkörper, Rücken-, Arm- und Schultermuskulatur werden kräftig, eine gerade Haltung wird gefördert.

Obwohl nach außen gar nicht viel „passiert“, bringt alleine die Vorbereitung auf den Schuss schon ein hohes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit mit. Diese sorgen dafür, dass der Übende von seinen Alltagsgedanken weggeführt wird, um sich nur der vor ihm liegenden Aufgabe zu widmen. Dies ist einer der Gründe, warum Bogenschießen als „Managersport“ bezeichnet wird.

Das Bogenschießen ist mit seiner Wirkung auf den Körper und der Psyche eine sehr sinnvolle Ergänzung für Menschen mit Konzentrationsschwäche, Antriebslosigkeit, Diskoordination, Bewegungsmangel, etc. Es schult die Aufmerksamkeit, zwingt zur Langsamkeit und zum Innehalten. Insbesondere das Erleben von Anspannung und Entspannung sowie die Förderung der inneren und körperbezogenen Wahrnehmung sind hilfreich für die Persönlichkeitsentwicklung. All dies zu trainieren ist besonders für die Jugend der heutigen Zeit, welche sehr technisiert aufwächst, äußerst wichtig.

Dem BS SchleglbÄrig liegt es am Herzen, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt zu fördern, der Jugend ein Verantwortungsgefühl zu vermitteln, Familien die Möglichkeit zu bieten gemeinsam einen Sport auszuüben (keine Altersgrenze), qualitativ hochwertig das Bogenschießen zu vermitteln, sodass es im Krankheitsvorbeugebereich angewendet werden kann sowie Interessierte diese naturverbundene Sportart näher zu bringen.

Für Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ursula Walli  
Obfrau BS SchleglbÄrig  
Tel.: 0699/19 23 84 63  
Holzhäuseln 12  
4681 Rottenbach





## VORTRAG

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinden Wendling, Pram, Rottenbach und dem Klinikum-Standort Grieskirchen.

# MEDIZINISCHE ANGEBOTE KLINIKUM STANDORT GRIESKIRCHEN

Geschäftsführung und Ärztliche Leitung

# WENN DIE SEELE DURCH DEN KÖRPER SPRICHT

OA Dr. Walter Neubauer

Departmentleiter der Psychosomatik für Erwachsene | Standort Grieskirchen

**Wann:** 22. Juni 2015, 19:30 Uhr

**Wo:** Gasthaus Pichler  
Weeg 11, 4741 Wendling

**Eintritt frei!**



Unser Pflanzlermarkt am 25.4. war sehr gut besucht. Wobei uns gleich um 8 Uhr – eigentlich waren alle Aussteller noch mitten im Aufbau und der Markt hätte erst um 9 Uhr beginnen sollen – eine wahre Besucher-Lawine überrollte. Das Interesse war groß, manche kamen sogar extra von weit her (Linz, Suben, Vöcklabruck), Gärtnerwissen und Tipps wurden ausgetauscht und natürlich auch Pflanzen.

Foto: Gäste von Auswärts - Familie Ehrenhauser mit ihren Feigen, Kakteen und vielen Raritäten



Anschließend gings zum Umziehen und Styling. Dieses hatte die mobile Friseurmeisterin Michaela RANGGER aus Weibern übernommen. Nach dem 1. Durchgang am Laufsteg folgten ein Bericht und Bilder von Frau Gumpelmaier-Grandel über ihre Partnerbetriebe in Nepal. Ihr Credo: „Nicht, dass es zu wenig Mode gibt. Es gibt nur zu wenig fair produzierte Mode in Bio-Qualität.“ So erfuhren unsere vielen BesucherInnen auch wie diese Mode produziert wird, was den Unterschied zu konventioneller Mode ausmacht, wie wir Konsumenten mit unserem Kaufverhalten für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen in Nepal aber auch anderswo in der Welt beitragen können. Die Models zeigten auch, dass diese Mode von allen Frauen getragen werden kann, egal ob alt oder jung, schlank oder mollig, groß oder klein; und dass es sich bei Bio-Mode nicht, wie oft kolportiert um plumpe Leinensäcke handelt. Die Performance fand großen Anklang und im Anschluss wurde in der Ecke mit Mode und Schmuck und Lebensmitteln aus dem Fairen Handel gustiert, probiert, diskutiert und manches Stück auch gekauft.

Dank großzügiger Spender - zum Eintritt hatte die Dorfentwicklung um Freiwillige Spenden für die Erdbebenopfer in Nepal gebeten - konnten gleich am Montag 450.- Euro der Erdbebenhilfe für Nepal überwiesen werden, wo das Geld 1:1 hinkommt und nichts für Verwaltung, Spendenbestätigungen usw. draufgeht.

Am 8. Mai ging die **Modeschau mit Fairytale-fashion** aus Eferding über die Bühne. Models aus Rottenbach zeigten fair-produzierte Bio-Mode der Eferdinger-Designerin Ingrid Gumpelmaier-Grandel.

Schon die Anprobe am 28.5. in deren Atelier in Eferding, war ein großartiges Erlebnis. Am Freitag um 16 Uhr trafen sich die 10 Models zur Probe im GH Mauernböck. Die Choreographie unter der Leitung von Ingrid G. wurde einstudiert. Dann folgte dank GH Mauernböck eine köstliche Stärkung



Foto: Familie Kroiss Holzhäuseln

Nochmals möchten wir recht herzlich zum **Pflanzenbörse-Ausflug 2015, Donnerstag, 18. 6.** einladen.

Abfahrt 8 Uhr am Ortsplatz, von 9 – 11 Uhr sind wir in Karl Plobergers Garten, danach besuchen wir die Landesgartenschau in Bad Ischl.



Anmeldung bei Kons. Mag. Claudia Ortner  
Mobil: 0681/81706562 od. [claudiaortner@aon.at](mailto:claudiaortner@aon.at)  
Kosten: € 39.- inkl. aller Eintritte und Busfahrt

Auch heuer wird es wieder ein Ferienprogramm geben. Das **Ferienprogrammheft** wird Ende Juni an die Volksschüler und die älteren Kindergartenkinder verteilt werden.

Weitere Hefte werden am Gemeindeamt und auf der RAIKA aufliegen.

Die Anmeldung kann dann bis spätestens 10. Juli am Gemeindeamt erfolgen, danach nur bei den einzelnen Veranstaltern.

Wir danken jetzt bereits allen, die mitgestalten, für die Kids organisieren und ihre Zeit opfern.

Wobei ZEIT, das Wichtigste ist, was wir in der heutigen Zeit unseren Kindern und Jugendlichen schenken können.



---

## Dorfentwicklungs - unabhängiger Hinweis auf das VOLKSBEGEHREN zum EU-AUSTRITT Österreichs von 24. Juni bis 5. Juli 2015.

Österreich wird zwar auch bei vielen Unterschriften NICHT austreten, und vielleicht ist ein Austritt auch gar nicht wünschenswert - einige Vorteile hat uns die EU ja doch gebracht. Trotzdem sollten viele Bürger dieses Volksbegehren unterschreiben!

Warum? Um ein wichtiges Zeichen zu setzen, dass wir Bürger nicht mit dieser EU-Politik einverstanden sind: einer Politik, die nur für die Konzerne gemacht wird. Wo der einzelne kleine Bürger nichts zählt. Wo wir alle als Verbrecher hingestellt werden, die scheinbar alle Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit machen und so den Staat um seine Einnahmen bringen. Somit der bargeldlose Zahlungsverkehr in Erwägung gezogen werden muss, damit wir ja alle von vorne bis hinten überwacht werden können und kein einziger Cent dem Fiskus durch die Lappen geht.

Unterschreibt, dass endlich etwas gegen die wirklichen Probleme unternommen wird: gegen Überbürokratisierung, Ausgaben ohne Ende, Sparen am falschen Platz und für ein Pensionssystem, das wirklich für alle gleich ist, aber nicht für eine Minderheit weiterhin eine Pension ab 50 Jahren, mit über zig-tausenden Euros Bezug bedeutet und ohne Durchrechnungszeitraum, sinnlose Gesetze, die nach ein oder zwei Jahren wieder umgemogelt werden, weil sich unsere Politiker wie Fahnen im Wind drehen (siehe Rauchergesetze). Und gegen eine EU-Politik, die mit EU-Förderungen Überschüsse nach Afrika exportiert, dies die dortigen Kleinbauern in den Ruin treibt und nun von den Verantwortlichen daran gedacht wird, auf deren Flüchtlingsboote zu schießen!

Setzen WIR alle daher ein Zeichen!

Ein Zeichen, dass vielleicht einmal nicht ignoriert wird, sondern die Politiker zum Nachdenken bringt. Zum Nachdenken darüber, wessen Interessen sie eigentlich im Parlament und in der EU vertreten sollten und dass sie von uns, dem VOLK gewählt wurden, und daher UNS, dem VOLK, verpflichtet sind, aber nicht Parteigehorsam und Lobbyisten und deren dahinterstehenden Konzernen.

Verfasst: Kons. Mag. C. Ortner

Anmerkung zu einem Vorteil der EU: durch den Beitritt zum Schengener Abkommen der Staaten der Europäischen Union wurden die Personenkontrollen an den Schengen-Binnen-grenzen aufgehoben. Sie können im Bedarfsfall aber vorübergehend wieder aktiviert werden. Im gesamten Schengen-Gebiet – und somit auch in Österreich – muss man jedoch „seine Identität der Behörde durch geeignete Dokumente nachweisen können“. Notfalls muss man der Exekutive in die Polizeiinspektion zur Identitätsfeststellung folgen. Daher denkt daran bei Reisen – selbst nur ins benachbarte Deutschland - Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen!



**„Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information.“** (Albert Einstein)

Unter diesem Motto stand der Frühling an der VS Rottenbach, und es wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten. Wir Lehrer sind überzeugt, dass im Lernen ein Umdenken stattfinden muss.

Grundinformation ist wichtig zum Starten für Neues, aber dann ist die **„Freude am Schauen und Begreifen die Schönste Gabe der Natur“** (Albert Einstein).

Im April meldeten sich die Schüler zu jahrgangsgemischten (alle Klassen gemischt) „Spezialgruppen“, die sich ein bis zwei Mal in der Woche trafen, um sich mit einem Umweltthema zu beschäftigen. In der Projektwoche vom 20.4.- 23.4.2015 wurden diese Themen den anderen Gruppen präsentiert und alle durften an Aktionen zu jedem Thema teilnehmen.

Dies geschah in folgenden Teams:

## **„Wasser – eine lebenswichtige Grundlage“**

Die Projektgruppe „Wasser“ schaute sich einen Informationsfilm an, machte verschiedene Versuche (z.B. zum Thema „Wasserkreislauf“), welche Materialien und Stoffe schwimmen, bauten eine Minikläranlage und beobachtete unser Trinkverhalten. Der Höhepunkt war sicherlich der Besuch bei der Rottenbacher Firma VTA. Beeindruckt waren die Kinder von der innovativen Möglichkeit, aus verschmutztem Wasser möglichst schnell wieder Trinkwasser herzustellen. Ebenso vom Labor, dort konnten sie Bakterien im Mikroskop beobachten. Der Fernsehsender BTV brachte sogar einen Beitrag (Homepage: [vs-rottenbach.jimdo.com](http://vs-rottenbach.jimdo.com)).

Danke für den herzlichen Empfang an Frau Dr. Auer.



13 Burschen und ein Mädchen arbeiteten bei der Projektgruppe **„Wohin mit dem Müll?“** interessiert mit. Mit Grundwissen nach einem Film und aus Zeitungen gestalteten die Kinder zum Thema „Mülltrennung“ ein Plakat. Auch zur Müllvermeidung kann jeder etwas beitragen. So versuchen jetzt alle die Schuljause in Dosen mitzunehmen und Trinkflaschen öfters zu verwenden. In der Projektwoche staunten alle Teilnehmer/innen über die tolle Präsentation von Herrn Holzmann (Bezirksabfallverband). Ein großer Berg Müll wurde fachmännisch getrennt. Das Highlight war das umfunktionierte, stromerzeugende Fahrrad. Den jungen Menschen wurde so verdeutlicht, wieviel Energie man braucht, um verschiedene Materialien zu recyceln. Die erlebnisreiche Wanderung über Wiesen und Felder zum ASZ (Altstoffsammelzentrum) nach Pram bedeutete für alle eine lustige Abwechslung. Herr Holzmann erklärte uns vor Ort sehr geduldig die einzelnen Entsorgungsstationen.





Die Spezialistengruppe „**Plastik! Plastik? Plastik!**“ stellte sich zu Beginn des Projekts viele Fragen rund um Kunststoffe. Schockiert waren die Kinder über die schädliche Wirkung von Plastik auf die Umwelt. Außerdem wurde überlegt, ob ein Leben ohne Kunststoff überhaupt noch möglich wäre. Ein Kunststoff-Experimentierkoffer lieferte die benötigten Materialien, um spannende Experimente zum Thema „Eigenschaften von Kunststoffen“ durchzuführen. Ein Höhepunkt für die Gruppe war der Besuch des Kunststoffexperten Franz Hackl (der Experimentierkoffer wurde von ihm gratis zur Verfügung gestellt). Er beantwortete unsere Fragen und zeigte uns weitere Beispiele, wie Kunststoff verwendet werden kann, wie vielseitig dieser Werkstoff ist und dass er bei richtiger Entsorgung wiederverwertbar ist.



**Die Schätze der Natur**, wurden von der vierten Gruppe erforscht.

Diese „Experten“ gingen viel in die Natur, eigneten sich aber auch eigenständig Wissen aus Büchern an. Sie verarbeiteten Wildkräuter zu Köstlichkeiten wie Kräutertees, Bärlauchsalz, Blütenzucker usw. Diese Produkte wurden beim Elternsprechtag verkauft. Am 23.4. gab es eine gesunde Jause, bei der wieder Kräuter von der Wiese verwendet wurden (Rezepte siehe Homepage: [vs-rottenbach.jimdo.com](http://vs-rottenbach.jimdo.com)).

Toll war die Kräuterwanderung mit Frau Claudia Ortner. In der Natur machten sich die einzelnen Gruppen auf die Suche nach wirksamen und schmackhaften Pflanzen und lauschten den interessanten Erklärungen. Alle waren sehr verblüfft über die mögliche Verwendung der vielen Kräuter, Gräser und Blumen vor unserer Haustüre.

Den vorläufigen Abschluss bildeten Projektpräsentationen der einzelnen Gruppen.

Ein **DANKE** an alle, die uns während der Projektphase ihre Zeit und ihr Wissen geschenkt haben.

Aber nicht nur diese Projektwochen war etwas Besonderes für die Schüler aus Rottenbach. Die Schule macht laufend bei zahlreichen Aktionen mit.

In der Fastenzeit verzichteten einen Tag lang alle Kinder auf ihre Jause. Jeder aß nur ein Stück von den Lehrern gespendetes Brot. Das „Jausengeld“, die Spende vom Adventmarkt und der Reinerlös des Verkaufes der Kräuterprodukte beim Elternsprechtag wurden für afghanische Flüchtlingsjugendliche, die in Gallspach ohne ihre Eltern leben, an das JRK Grieskirchen übergeben. Wir konnten rund 600 € spenden.

Ebenso hat unsere Schule im März das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen bekommen. Da die Kriterien sehr streng waren, erhielten dieses nur 2 Volksschulen aus unserem Bezirk.

Die Kinder der 2. Klasse erarbeiteten im Zeichen- und Musikunterricht das Mini-Musical „Die Frühlingsprinzessin“. Auch im Sachunterricht war das Thema „Frühling“ dann Schwerpunkt. Zur Präsentation des Mini-Musicals wurden die Erstklässler und die Kindergartenkinder eingeladen. Der Beifall der Zuseher freuten die Darsteller sehr und waren Belohnung für die intensive Arbeit.





Frau Huber Monika hat die 11 katholischen Schüler/innen der zweiten Klasse wieder sehr umsichtig auf die Erstkommunion vorbereitet. Diese stand am 14. Mai unter dem Thema „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. Wollen wir ihnen alle gute Wegbegleiter sein, damit sie die richtige Melodie in ihrem Leben finden.



Ein Dank an Marcin Ogrodnik, der wieder für eine nasse Fahrbahn beim Feuerwehrhaus sorgte, damit die Schüler/innen der 3. Klasse bei der Aktion „Hallo Auto“ erfahren konnten, wie lange der Bremsweg eines Autos ist.



Im Mai nahm unsere Schule auch bei der Aktion „Plastik ist Mist“ teil. Alle Schüler/innen haben versucht Plastiktaschen zu vermeiden. Sie bekamen Stofftaschen geschenkt und bemalten sie mit großer Freude. Eine Woche lang sollten die Kinder, Eltern und Lehrer mitschreiben, wie oft die Tasche benützt wurde. Aus allen teilnehmenden Schulen wird ein Sieger gezogen. Vielleicht ist das Glück auf unserer Seite.

Nach der Umweltaktionswoche entstand ein Buch mit dem Titel „Wenn ein Löwenzahn von früher erzählt ... und viele hören ihm zu!“ (Untertitel: „Jedes Kind hat das Recht auf eine gesunde Umwelt“). Dieses Buch wurde als Projektarbeit bei zwei Wettbewerben eingereicht. Die Schule möchte mit dem Preisgeld einen naturnahen Schulgarten hinter der Schule verwirklichen. Ein kleiner Schritt ist schon gesetzt. Das ausgehobene Erdreich, welches beim Straßenbau zum Unionvereinshaus übrig blieb, wird zum Spielhügel für die Schüler. Das Buch wird voraussichtlich, wenn sich ein Sponsor für den Druck findet, beim **Schulabschlussfest** verkauft, welches am **Do, dem 25.6.2015 um 19.30 Uhr** in die VS stattfindet. Dazu möchten wir herzlich alle Rottenbacher/innen einladen. Die Theater und Musikgruppe „Kinder des Olymp“ wird mit den Schüler/innen zu den zwei klassischen Meisterwerken „Die Jahreszeiten von Haydn“ und „Die 4 Jahreszeiten von Vivaldi“ ein Theaterstück einstudieren.

Wir freuen uns, euch bei unserem Schulschlussfest begrüßen zu dürfen!

**Die Kinder und das Lehrerteam der VS Rottenbach**



# Einladung zum Schulfest

der Volksschule  
Rottenbach

## Die Jahreszeiten

(nach Joseph Haydn und Antonio Vivaldi)

25. Juni 2015 / 18.30 Uhr

### SCHULMUSICAL

"Die Jahreszeiten"

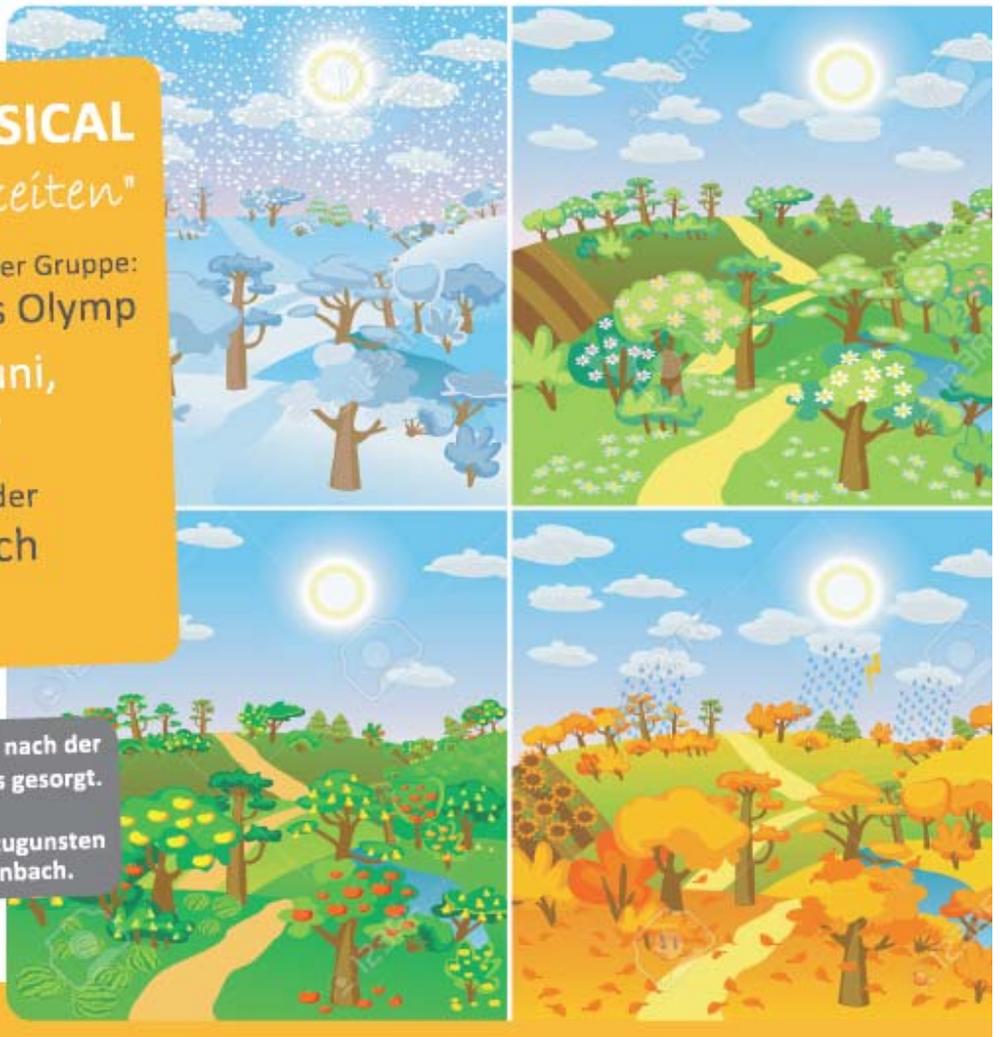
mit Unterstützung der Gruppe:  
Die Kinder des Olymp

am Do., 25. Juni,  
um 18.30 Uhr

im Turnsaal der  
VS Rottenbach

Eintritt frei!

- Für das leibliche Wohl nach der Aufführung ist bestens gesorgt.
- Der Reinerlös ergeht zugunsten der Volksschule Rottenbach.





## "Hurra, bald bin ich ein Schulkind"

freuten sich die neun Schulanfänger bei ihrem ersten Besuch in der Schule. Gemeinsam mit den Lehrkräften und Schülern wurden verschiedene Aufgaben gemeistert und so ein Einblick in den Schulalltag gewonnen. Drei weitere Besuche sind im Rahmen der Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule noch eingeplant und ermöglichen damit den Kindergartenkindern einen guten Start ins Schulleben.

Danke für diese bestens vorbereiteten und tollen Besuche.



## Spende der Raiffeisenbank

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bankstellenleiter Herrn Johannes Wimmer, der uns durch eine großzügige Spende in der Höhe von € 200,- den Ankauf einer Spiel- und Sandwanne ermöglichte.

Die Kinder haben durch die vielseitige Verwendung die Möglichkeit

- mit verschiedenen Materialien zu experimentieren (Sand, Ton, Kleister usw.)
- Geschichten und Bilderbücher im "Kleine-Welt-Spiel" zu vertiefen

und dabei ihre Feinmotorik, Phantasie und Sprachentwicklung weiter anzubauen.

## Zahngesundheitstag für SchulanfängerInnen und deren Begleitpersonen

An diesem Tag standen in unserem Kindergarten ein Workshop mit der Zahngesundheitserzieherin und eine zahnpädagogische Untersuchung durch unseren Patenzahnarzt Dr. Frank aus Weibern auf dem Programm.

An vier verschiedenen Stationen konnten die Eltern oder Begleitpersonen ihr Wissen zu den Themen Ernährung, Kariesentstehung, Zucker in Lebensmitteln gemeinsam mit den Kindern unter Beweis stellen.





Danke an alle Helfer beim Ostermarkt. Auch für die zahlreichen Kuchen, sowie Speck, Brot u. Most recht vielen Dank!

Dank an die Rottenbacher Bevölkerung, welche uns durch Ihren Besuch beim Ostermarkt unterstützt haben.

Die Goldhaubengruppe Rottenbach nimmt gerne neue Mitglieder auf.

Anfragen bei Fr. Inge Krausgruber, Frei 12, Rottenbach



Fr. Hamedinger Elisabeth u. Fr. Schiemer Maria beim Kuchenverkauf

Landesobfrau Martina Pühringer machte einen Aufruf an die Goldhaubengruppen zu einer Spende für die Erdbebenopfer in Nepal.

Unser Verein überwies eine Spende vom € 500,-

## Achtung auf eine private Aktion für einen guten Zweck:

Bis 13. Juni, von MO – SA, 9 – 12 Uhr (außer Feiertags), sowie FR bis 20 Uhr und nach Vereinbarung öffnet Claudia Ortner ihre "GARTENSCHATZKISTE" - restliche Tomaten und Paprika vom Pflanzlermarkt, Ableger, Bayern-Kiwi, Stauden, die zu groß geworden sind, nicht benötigte Übertöpfe, Samen usw.

## **Der VERKAUF erfolgt zugunsten NEPAL helping hands und der Kriegsoffer in Syrien.**

Es warten auf Euch: alte Tomatensorten, wie Scharze von der Krim (LILA-braun), Tigerella, Ribiseltomate, Serb. Fleischtomate, Paprika wie Cubanelle, Korosco u. Quadro; Mexikanische Sonnenblume, Mini- und Igelgurke, Haferwurzel, Topinambur Bianca, Oranges Habichtskraut, viel Kräuter, wie Borretsch, Bibernelle, Salbei, Schnittlauch, Schnittknoblauch, Blutampfer, Schildampfer, Bronzefenchel und vieles mehr.



## Außerdem lädt sie Interessierte zu 2 Exkursionen im Rahmen ihrer GartenPower-Kurse ein:

- 1) FR, 17. Juli, nach Schiltern zur Arche Noah und zu Sonnentor - für alle, die im Vorjahr auf den Pflanzenbörseausflug dorthin nicht mitkonnten.
- 2) FR, 18. September zum Permakulturbetrieb Langerhorst , Biohof Achleitner (Mittagessen) und nach Engelhartzell zum Arche-Noah-Jungpflanzenbetrieb Stockenhuber, der Tomaten- und Chili-Spezialist in OÖ

## Ein Rosenmontag wie er sein soll!

Beim „Rosenmontagsball“ des Seniorenbundes Rottenbach ging es hoch her.

Eine fröhliche Schar von Besuchern füllte den Saal im Gasthaus Mauernböck. Getanzt wurde, dass die Schuhsohlen rauchten. Lustige gespielte Witze, vorgetragene Gedichte, ein kleiner Einakter u. eine kleine „Hacht“ unterhielten das Publikum bestens. Der Höhepunkt war der Sketch „ Sparmaßnahmen im Altersheim“. Die Besucher waren begeistert und bogen sich vor Lachen.

Es waren einige fröhliche und vergnügte Stunden, in denen die Alltagsorgen keinen Platz hatten.



Sparmaßnahmen im Altersheim

## Frühlingsfahrt in´s Innviertel

Am 16. April führte die Frühlingsfahrt – es fuhren 26 Personen mit - in das Innviertel. 1 Station war die Besichtigung des KTM E-Bikes Fahrradwerkes in Mattighofen.



Nach einer sehr interessanten Führung durch das Werk wurden alle durch die Betriebsküche bestens bewirtet.

Anschließend gab es eine Besichtigung der Fa. Schneiderbauer in Lamprechen (Innviertler Gewürze) und abschließend eine Besichtigung der Fa. Samen Maier in Taiskirchen.

Der Ausflug war durch den Reisereferenten Rudolf Hosner bestens vorbereitet.

Teilnahme am Wandertag des SB. Hofkirchen/Trattnach.

9 Mitglieder des Seniorenbundes Rottenbach haben am Wandertag des SB Hofkirchen an der Trattnach teilgenommen.

Bei sehr schönem Wetter war dies ein wunderbarer Nachmittag in der Natur.

# AUS DEM VEREINSLEBEN – KAMERADSCHAFSBUND



30. Jänner

Angelobung in Wallern eine Abordnung mit 5 Kameraden und Fahne nahm teil.



6. März

Zusammenkunft GH Mauernböck Kamerad Josef Pöttinger lud zu einem Ripperlessen ein, diese wurden von der Küche im Gasthaus vorzüglich serviert. Wir danken unseren Kameraden Josef für die Einladung.

22. April

Es fand eine Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung unsere Region im 1. Weltkrieg im Gasthof Mauernböck statt. Rottenbach im 1. Weltkrieg, die Veranstaltung war sehr interessant und war auch gut besucht.

## Terminvorschau:

04. Juni	Fronleichnam
04. Juni	Eröffnung Clubheim Union Rottenbach
06. Juni	Einweihung Probelokal Aistersheim
20. Juni	Hochzeit Elke Pint & Andreas Wilhelm
04. Juli	Jugendkapelle: "Jugend & Kreativ" - Bezirksmusikfest Pollham
05. Juli	Marschwertung Bezirksmusikfest Pollham
13. - 16. Juli	Bezirksjugendseminar
22. August	Open-Air-Konzert mit Franzosen
23. August	Pfarrfrühschoppen mit Franzosen
27. - 30. Aug.	Jungmusikerlager 2015

## **EINLADUNG** **an alle Bürgerinnen und Bürger** **ZUM BEZIRKSMUSIKFEST**



KONZERTWERTUNG: im Melodium Peuerbach  
Samstag 18.04.2015 von 13:00 bis 19:30 Uhr

Bei freiem Eintritt, können Sie den musikalischen Leistungen  
Ihrer Musikkapelle zuhören.

MARSCHWERTUNG: in Pollham

Samstag 04.07.2015 Jugend&Kreativ 14:00 bis 17:00Uhr  
Marschwertung 17:00 bis 19:30Uhr

Sonntag 05.07.2015 Marschwertung 09:00 bis 12:00Uhr  
Festakt 12:00Uhr

Auf euer Kommen freuen sich,  
der Musikverein Pollham und der  
Blasmusikverband.

Bezirksobmann  
Bmst. Walter Rebhan





## Maibaum:

Die FF Rottenbach bedankt sich sehr herzlich beim diesjährigen Maibaumspender

**Familie Markus Voraberger – Wöböck, Watzing 11**

## Folgende Lehrgänge wurden erfolgreich absolviert:

Feuerpolizeiliche Überprüfung  
Gruppenkommandantenlehrgang  
Maschinistengrundausbildung

**Rebhan-Glück Anton  
Huemer Kathrin  
Roithmayr Daniel  
Anzengruber Markus**

Erfolgreich bestanden hat das Funkleistungsabzeichen in Bronze  
**Roithmayr Daniel**

## Erfolgreiche Jugendgruppe:

Am 07.03.2015 fand in der Hauptschule Waizenkirchen der Wissenstest des Bezirkes Grieskirchen statt.

Von der Feuerwehr Rottenbach stellten sich 6 Jugendliche den Bewertern. In verschiedenen Sachgebieten, wie z.B. Allgemeinwissen, vorbeugender Brandschutz, Orientierung im Gelände, stellten die Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis.

Aufgrund der sehr guten Vorbereitung durch die Jugendbetreuer und deren Helfern, meisterten alle Jugendlichen den Wissenstest mit Bravour.

### Teilnahme in Gold:

**Krausgruber Sebastian, Kern Jürgen, Bamminger Rene, Wilflingseder Fabian**

### Teilnahme in Silber:

**Zauner Mattias**

### Teilnahme in Bronze:

**Höftberger Benedikt**



## Vorankündigung der FF Rottenbach:

**Sonntag, 19. Juli 2015 – Kirtag in Rottenbach  
mit Standmarkt, Gewerbeausstellung und Riesentombola**

## Mannschaftsmeisterschaft 2015

### Herren 1 und 2

Die 1. Herrenmannschaft startete mit einem fulminanten 8:1 Auswärtssieg gegen Wolfsegg in die neue Saison. In der 2. Runde am 16. Mai musste sie sich knapp 4:5 gegen Geboltskirchen geschlagen geben.

Die 2. Herrenmannschaft begann mit einer 2: 7 Niederlage gegen Aistersheim. Besonders groß war die Freude über den ersten Sieg am 16.5. gegen Taiskirchen mit 6:3. Gratulation an die ganze Mannschaft!

### Jugend U12

Auch die Jüngsten konnten einen Erfolg verbuchen: im ersten Spiel dieser Saison gewannen unsere Kids 2:1 gegen den UTC Grieskirchen. Gratulation an Oliver Oberndorfer, Vanessa Tuscher und Elisabeth Baumgartner!



### Damen-Tennis

Wir möchten gerne, dass auch bei den Damen wieder fleißig gespielt wird. Deshalb laden wir alle Damen zum gemeinsamen Spiel (und Spaß!) ein. Termin: Dienstags ab 18 Uhr. Wir freuen uns auf alle die kommen! PS: Viele haben ja früher eifrig gespielt und bestimmt den Schläger irgendwo griffbereit ☺.

Nähere Auskünfte bei Siegi Pöttinger (0699-19299324) und Hedi Sickinger (07732-2895).

### Kindertraining

Die erste Serie des Kindertrainings ist absolviert und 20 Kinder haben die Winter- und Frühlingssaison eifrig mit dem neuen Trainer Werner Holzer trainiert.

Das neue Trainingsjahr startet wieder mit dem Ferienkurs im Juli. Bis dahin ersuchen wir alle Kids das Gelernte untereinander weiter zu üben und möglichst oft am Tennisplatz vorbeizuschauen – natürlich auch gerne mit den Eltern.

### Alles NEU macht der Mai...

...gemäß diesem Spruch wird auch nach und nach der Tennisplatz samt neuem Klubheim fertig gestellt.

In diesem Zusammenhang auch ein großes DANKE an alle, die bei der Platzinstandsetzung so tatkräftig mitgeholfen haben.

# AUS DEM VEREINSLEBEN – SPORTVEREIN



Die Union VTA Rottenbach bedankte sich bei den ehrenamtlichen Funktionären, welche bei der letzten Jahreshauptversammlung Ihr Amt beendeten.

Hr. Rupert Karl als Platzwart  
 Hr. Herbert Hauder als Sektionsleiter Stocksport  
 Hr. Hannes Wimmer als Kassier



**UNION-VTA ROTTENBACH**

# ZELT FEST

HEIMBRINGERDIENST

JugendReferat

**03. + 04. + 06. JUNI '15**

<b>Mittwoch</b> 03. Juni, 21 <sup>00</sup>	<b>„Life Brothers“</b> Eintritt bis 21.30 <b>7,00</b> Euro ab 21.30 <b>9,00</b> Euro
<b>Donnerstag</b> 04. Juni, 12 <sup>00</sup>	<b>11.00 CLUBHAUSERÖFFNUNG</b> <b>12.00 FRÜHSCHOPPEN</b> mit der „Trachtenkapelle WEIBERN“
<b>Samstag</b> 06. Juni, 21 <sup>00</sup>	<b>2 EURO 50 PARTY</b> Eintritt & Getränke <b>2,50</b> Euro <small>SIMON FITZGERALD</small> <b>GRANDMAS CHOCOLATE CAKE</b>

WWW.UNION-ROTTENBACH.AT bogner® www.bogner-digitlay.at

**Raiffeisenbank Region Hausruck**  
Meine Bank in Rottenbach

**Keine Sorgen in Rottenbach**  
Josef Wolfsteiner berät Sie gerne persönlich, wenn es um Versicherern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen geht.  
Telefon: 0664 1158835, email: j.wolfsteiner@ooev.at

Mein persönlicher Berater: Unsere Versicherung mit Heimatvorteil **Oberösterreichische** www.ooev.at

## ROTTENBACHER MARSCHIEREN!

Beginn: Mittwoch 8. Juli 2015

Treffpunkt: 18.00 Uhr

Wo: Ortsplatz Rottenbach

Sodann wird immer Mittwoch's zur gleichen Zeit marschiert.

Routen werden spontan vereinbart...



**JEDER IST HERZLICH EINGELADEN!!**

Sickingner Hedi

## AMTC-Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im GH Mauernböck

Am 7. März hielten wir die 12. Jahreshauptversammlung mit 93 Mitgliedern im Clublokal ab. Es wurden unter anderem wieder eine Neuwahl durchgeführt.

Folgende Positionen mussten neu besetzt werden:

**Obmannstellvertreter** Franz Wenzl

Nachfolger [Heinz Wassermair](#)

**Kassierstellvertreter** Hans Gaubinger

Nachfolger [Hans Bruckmüller](#)

**Webmaster** Rupert Leeb

Nachfolgerin [Angela Spanlang](#)

**Auto-Koordinator** Franz Wenzl

Nachfolger [Gerhard Unfried](#)

**Traktor-Koordinator** Franz Dallinger

Nachfolger [Richard Märzendorfer](#)



## AMTC – Frühlingsausfahrt nach Schildorn zum Stelzhamerhof

Die Frühlingsausfahrt führte uns am Sonntagvormittag, den 26. April über Umwegen mit 15 Autos, 2 Motorräder und 13 Traktoren nach Pramet zum Stelzhamer-Geburtshaus, anschließend legten wir eine gemütliche Rast beim Badensee ein.

Nach der Pause gings weiter zum Stelzhamerhof nach Schildorn, wo wir mit einem sehr guten Mittagessen die Ausfahrt ausklingen liesen.

Einige Traktorfahrer besuchten bei der Heimreise noch den "Most-Möseneder" in Geboltskirchen.



## 2-Tages-Ausflug nach Sinsheim-Speyer

Am Freitag, den 15. Mai starteten wir mit 45 Personen um 4.00 Uhr Früh am Ortsplatz in Rottenbach. Um ca. 10.30 Uhr waren wir in Sinsheim wo wir im Museumshotel die Zimmer bezogen, anschließend wurde bis 18.00 Uhr das Museum besichtigt. Beim benachbarten Brauwirtshaus wurde noch deftig gespeist, ehe wir den Abend an der Hotelbar ausklingen liesen.

Am nächsten Morgen fuhren wir um 8.30 Uhr zum 30km entfernten Museum Speyer - 7 Personen besichtigten den Dom in Speyer, die Restlichen das Museum bis 12.30 Uhr. Die Heimfahrt unterbrachen wir in Suben, wo wir im Gasthaus zur 1000-jährigen Linde einkehrten. Der wunderbare Ausflug endete wieder um 21.30 Uhr in Rottenbach.





# DIRISAMER

**Krankentransporte**

**0699 / 1839 1839**

**Stötten 2, 4681 Rottenbach**

## Gasthaus **KIRCHENWIRT**

*täglich geöffnet  
08:00 - 24:00 Uhr*

**Josef u. Kornelia  
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

## Schindelar ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1  
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9  
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

**BAUINGENIEURWESEN - STATIK**

## **OPTIK AICHINGER BAUMGARTNER**



**Grieskirchen Roßmarkt 8  
07248/ 62 175**

**Ihre Augen wissen warum**

## GLAS AMMER

GLASBEARBEITUNGS- UND GLASEREIBETRIEB



4707 Schlüßlberg, Au 13, AUSTRIA  
Telefon: 07248 / 64331 - 0  
Telefax: 07248 / 64331 - 4  
E-mail: office@glas-ammer.at  
Internet: www.glas-ammer.at

Sicherheitsglas Technische Gläser Funktionsglas Einfachglas



## Hestberger

Bäckerei Cafe Rottenbach

## Keine Sorgen

**Oberösterreichische**  
*Unsere Versicherung hält*

**Josef Wolfsteiner**

*gepr. Versicherungskaufmann*

Innersee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87  
... berät Sie gerne!



Gartenmöbel - Deko - Geschenkartikel



*Mechtel's  
Imbissstube*

Familie Waldhör Innersee 23 A-4681 Rottenbach  
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

*Gastro - und Veranstaltungsservice*

**PIZZA & BAGUETTE**

PIZZA & BAGUETTE GmbH.  
Mühlchen 2, A-4681 Rottenbach  
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5  
Mail: [office@pizza-baguette.at](mailto:office@pizza-baguette.at)  
Http: [www.pizza-baguette.at](http://www.pizza-baguette.at)

*Handgemachte Köstlichkeiten*

Ruhe finden - Geist beleben!

**Seminarhof  
Schleglberg**

[www.seminarhof-schleglberg.at](http://www.seminarhof-schleglberg.at)

**Raiffeisenbank  
Region Hausruck**

Meine Bank in Rottenbach

SCHNELL - SAUBER - PREISWERT

**MALER  
Krausgruber**

ROTTENBACH Tel.: 07732 / 2876 Mobil: 0699 / 1111 8666  
Fax: 07732 / 2876 5 email: [malerei@krausgruber.at](mailto:malerei@krausgruber.at)

FASSADEN - PUTZE - VOLLWÄRMESCHUTZ - TAPETEN  
STUCK - VERGOLDUNGEN - HANDWERKLICHE TECHNIKEN

**Rad & Ski Center  
A-4720 Neumarkt**

Tel. 07733/20577

Top-Auswahl  
Top-Service  
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

**mühlböck**  
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck  
geprüfter  
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach  
Innersee 40  
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40  
Mobil: 0676 / 933 01 53  
VPN: 0676 / 898 812 40  
[hermann.muehlboeck@aon.at](mailto:hermann.muehlboeck@aon.at)

Türen • Tore • Stadlbauer

Handel, Reparatur,  
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach  
Weeg 21

Tel./Fax: 07732 / 3661  
Mobil: 0676 / 92 581 10

# TERMINE



- 02. Juni Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 03. Juni Clubabend AMTC
- 02., 03., 04. u. 06. Juni Zeltfest der UNION mit Clubheimneueröffnung
- 04. Juni Kameradschaftsbund Ausrückung Fronleichnamsprozession, anschließend Stammtisch im Festzelt
- 06. Juni Herren-Tennismeisterschaft
- 08. Juni Biotonne
- 09. Juni Blutspenden im FF-Haus 16.00 – 20.00 Uhr
- 11. Juni Wandertag der Senioren in Innersee
- 12. Juni Abgabetermin für die Ferienaktion
- 12. Juni Gelber Sack
- 13. Juni Herren-Tennismeisterschaft
- 14. Juni Musikantenstammtisch
- 17. Juni Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 18. Juni Pflanzenbörseausflug
- 18. Juni Biotonne
- 19. Juni Sparvereineinzahlung – Mechtels Imbissstube
- 20. Juni Herren-Tennismeisterschaft
- 22. Juni Vortrag Med. Angebote GH Pichler
- 25. Juni Schulfest VS Rottenbach
- 27. Juni Grillabend AMTC
- 27. Juni Sparvereinauszahlung – Mechtels Imbissstube
- 27. Juni Herren-Tennismeisterschaft
- 01. Juli Clubabend AMTC
- 02. Juli Biotonne
- 03. Juli Stammtisch Kameradschaftsbund – Mechtels Imbissstube 19.30 Uhr
- 04. Juli Herren-Tennismeisterschaft
- 03.-05. Juli Bezirksmusikfest in Pollham
- 07. Juli Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 08. Juli Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 08. Juli Rottenbacher Maschieren 18.00 Uhr
- 09. Juli Papiertonne
- 11. Juli Herren-Tennismeisterschaft
- 11. Juli Grillnachmittag der Senioren im Feuerwehrhaus um 14.00 Uhr
- 12. Juli Musikantenstammtisch – Gasthaus Mauernböck
- 16. Juli Biotonne
- 19. Juli Kirtag in Rottenbach
- 24. Juli Gelber Sack
- 29. Juli Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 30. Juli Biotonne
- 04. Aug. Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 05. Aug. Clubabend AMTC
- 06. Aug. Ausflug der Senioren auf eine Alm
- 09. Aug. Musikantenstammtisch – GH Mauernböck
- 13. Aug. Biotonne
- 15. Aug. Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
- 16. Aug. Meisterschaftsstart FUSSBALL
- 19. Aug. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 21. Aug. Sparvereineinzahlung Mechtels Imbissstube
- 22. Aug. Open-Air-Konzert
- 23. Aug. Pfarrfest
- 27. Aug. Biotonne
- 27. -30. Aug. Jungmusikerlager 2015
- 01. Sept. Imkerstammtisch – GH Mauernböck



## Wir gratulieren:

Frau **KATHARINA RECK**, Parz 12 hat die **Dienstprüfung Modul 3** im Ausbildungstyp 1 beim Amt der Oö. Landesregierung erfolgreich abgelegt.

Frau **VICTORIA LOIDL**, Großwaldenberg 11 absolvierte die Prüfung zum Fachsozialbetreuer für Altenarbeit am BFI Ried mit Erfolg.

Frau **KRISTINA MILLI**, Frei 19, hat die Zusatzprüfung „Früherziehung“ Kindergartenpädagogik beim BFI in Ried i. I. erfolgreich abgelegt.

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!! Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen, sich zu melden!

**Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 01.09.2015 erscheint, ist der 15.08.2015 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam**

**Fr. Milli Silvia, E-Mail: [a.s.milli@aon.at](mailto:a.s.milli@aon.at)  
Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter**